

Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (16. Oktober 2006)

Kurzbeschreibung

Nach der Bundestagswahl 2005 wurde Ursula von der Leyen (CDU), Tochter des ehemaligen niedersächsischen Ministerpräsidenten Ernst Albrecht (CDU) und siebenfache Mutter, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Von der Leyens familienpolitischer Kurs weicht von der traditionellen Familienpolitik der CDU ab, weshalb sie innerhalb ihrer eigenen Partei und von konservativen Vertretern der katholischen Kirche einige Kritik erntete. Während ihr die Einführung des Elterngeldes zum 1. Januar 2007 gelang, ging der geplante Ausbau weiterer Krippenplätze in Deutschland nur langsam voran. Das Foto zeigt die Ministerin während einer Presseerklärung im Oktober 2006 (links im Bild Bundeskanzlerin Angela Merkel).

Quelle



Quelle: REGIERUNGonline

Empfohlene Zitation: Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (16. Oktober 2006), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-3460>> [11.05.2024].